Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden sonnig, im Norden weiter stark bewölkt

Offenbach, 25.09.2013, 05:00 Uhr

GDN - Am Mittwoch scheint in der Südhälfte nach zögerlicher Auflösung der Frühnebelfelder meist die Sonne. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Norden bleibt es stark bewölkt und auch in der Mitte werden die Wolken allmählich dichter. Gebietsweise fällt im Norden und Osten etwas Regen, der sich am Nachmittag und Abend von der Nordsee her verstärkt. Die Höchstwerte liegen zwischen 14 Grad an der Ostseeküste und teils 25 Grad am Oberrhein. Der Wind weht meist nur schwach aus unterschiedlichen Richtungen, im Norden und Osten teils auch mäßig aus Südost. In der Nacht zum Donnerstag fällt im Norden und Osten zeitweise weiterer Regen. Später sind auch an den Alpen ein paar Tropfen möglich. Ansonsten ist es wechselnd, im Südwesten teils auch gering bewölkt. Von Nordrhein-Westfalen über Hessen und Rheinland-Pfalz bis nach Bayern kann sich wiederholt teils dichter Nebel bilden. Die Luft kühlt sich dabei auf 13 bis 6 Grad ab. Am Donnerstag ist es wechselnd, teils stark bewölkt. Größere Auflockerungen sind vor allem im Norden möglich. An den Alpen und in den östlichen Mittelgebirgen kann es auch etwas regnen. Im Südwesten und am Alpenrand sind am Nachmittag örtlich Schauer möglich. Die Temperatur steigt auf 12 Grad auf den Ostseeinseln und nochmals bis 25 Grad im Südwesten. Der Wind ist meist schwach und kommt vorwiegend aus südöstlicher Richtung. In der Nacht zum Freitag ist es vielfach wechselnd bis stark bewölkt, im Nordosten auch gering bewölkt oder klar. Im Süden muss dabei weiterhin mit Niederschlägen gerechnet werden. Die Tiefsttemperaturen erreichen Werte zwischen 13 Grad am Bodensee und bis 3 Grad im nördlichen Schleswig-Holstein. Am Freitag bleibt es vom Schwarzwald entlang des Alpenrandes bis zum Bayerischen Wald wechselnd bewölkt mit lokalen Schauern, gelegentlich kann ein kurzes Gewitter nicht ausgeschlossen werden. Ansonsten ist es wolkig mit Aufheiterungen und es bleibt meist trocken. Die Luft erwärmt sich tagsüber auf Werte zwischen 13 und 16 Grad im Nordosten und 18 bis 24 Grad im Westen und Süden. Der Wind weht schwach bis mäßig aus vorwiegend östlicher Richtung, ganz im Süden hingegen aus westlicher Richtung. Die Nacht zum Samstag bringt Tiefstwerte zwischen 14 und 7 Grad, im Nordosten bis 5 Grad. Im Norden ist es gering bewölkt, teils klar, im Süden dagegen überwiegt die Bewölkung. Gebietsweise kann sich Nebel bilden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-22340/wetter-im-sueden-sonnig-im-norden-weiter-stark-bewoelkt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619